



Energie

08

Gas-, Strom- und Wasserversorgung

153

Kehrichtverwertungsanlage

156

Heizung und Warmwasseraufbereitung

158

Energie

Energie Wasser Bern

Energie Wasser Bern (ewb) bietet, als selbstständiges öffentlich-rechtliches Unternehmen im Besitz der Stadt Bern, ein komplettes Energielieferungs- und Dienstleistungsangebot in der Gas-, Wasser-, Strom- und Fernwärmeversorgung an. Das Angebot wird in erster Linie auf dem Stadtgebiet erbracht, in der Gasversorgung aber auch in umliegenden Gemeinden. ewb baut und betreibt nebst Strom, Wasser, Gas und Fernwärme auch ein modernes Telekommunikationsnetz. So wird in Zusammenarbeit mit der Swisscom AG in der ganzen Stadt ein Glasfasernetz bis in die Wohnungen realisiert.

Wasserversorgung

Eine Infrastrukturkooperation mit der Wasserverbund Region Bern AG (WVRB AG) versorgt die Menschen in der Region Bern mit einwandfreiem Trink-, Brauch- und Löschwasser. Die WVRB AG wurde im Jahr 2007 neu strukturiert. Seither gehören die Wassergewinnungs- und Transportanlagen wie Reservoirs, Pumpwerke und Transportleitungen nicht mehr den Gemeinden oder den Gemeindeunternehmen, sondern der WVRB AG. Nur das so genannte Sekundärsystem (das Verteilnetz und die Hydranten) bleibt in Gemeindebesitz.

Das Grundwasserfassungsgebiet für die Trinkwasserversorgung der Stadt Bern liegt im Aaretal in Belpau, Kiesen und bei Wehrliu sowie im Emmental bei Aeschi und seit 2023 auch in der Oberen Au in Uttigen. Neben diesen Grundwasserfassungen stehen der WVRB AG noch zwei kleinere Quellwasserfassungen in Lochmatt bei Wohlen und in Dietlisbrunnen bei Münsingen zur Verfügung. Das Wasserleitungsnetz der Stadt Bern besteht aus 366,1 km Versorgungs- und 214,1 km Netzanschlussleitungen. Es sind neben 14 539 Häusern auch 3491 Hydranten und 217 öffentliche Brunnen angeschlossen.

Gasversorgung

Das Erdgas stammt zum grössten Teil von Bohrstellen in Westeuropa. ewb bezieht sein Erdgas über den Gasverbund Mittelland AG (GVM) und hat keine direkten Verträge mit Gaslieferanten. Das Gasleitungsnetz von ewb weist eine Gesamtlänge von 341,6 km auf und umfasst 10 004 Netzanschlüsse.

Kehrichtverwertung und Fernwärmeversorgung

Der Kehricht der Stadt Bern und von rund 20 Agglomerationsgemeinden, sowie Abfälle aus Industrie, Gewerbe und der Bauindustrie werden seit 2012 in der Energiezentrale Forsthaus von ewb verwertet. Die Kehrichtverwertungsanlage (KVA) in der Energiezentrale ist sowohl Entsorgungsanlage als auch Teil eines thermischen Kraftwerks. Durch die Verbrennungsöfen wird zudem Wasser erhitzt und ins Fernwärmenetz eingespeist. In der Energiezentrale ist neben der KVA auch ein Holzheizkraftwerk, ein Gas- und Dampf-Kombikraftwerk sowie eine Solarstromanlage installiert.

Stromversorgung

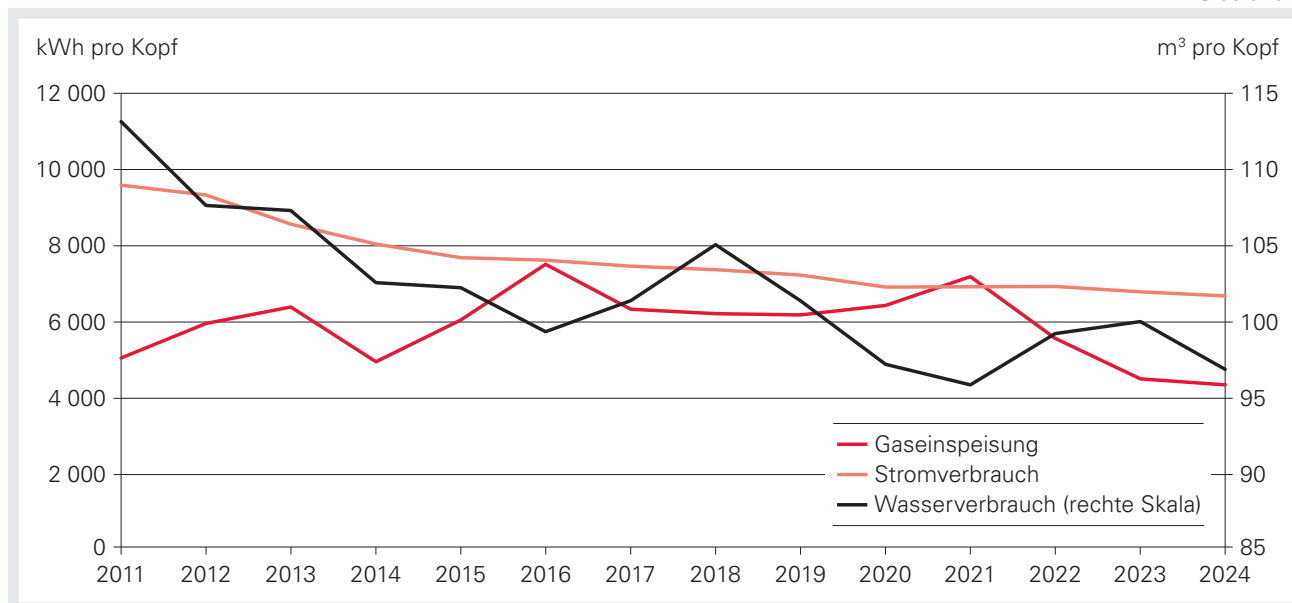
Die Elektrizität für die Stadt Bern wird von ewb einerseits durch eigene Anlagen wie die Wasserkraftwerke Felsenau, Engehalde und Matte, die Energiezentrale Forsthaus sowie von Blockheiz- und Solarkraftwerken auf dem Stadtgebiet produziert. Andererseits decken Beteiligungen von ewb an Partnerwerken den Grossteil des Strombedarfs. Das Verteilnetz besteht aus 97,8 km Freileitungen und 1222,9 km Kabelleitungen.

Heiz- und Warmwasseraufbereitung

Basierend auf dem Eidg. Gebäude- und Wohnungsregister wird eine Tabelle mit den Hauptenergiequellen der Heiz- und Warmwasseraufbereitungssysteme der Gebäude geführt.

Gas-, Strom- und Wasserverbrauch pro Kopf seit 2011 Stadt Bern und Versorgungsgebiet von Energie Wasser Bern

G 08.01.041



Statistik Stadt Bern

Der Verbrauch pro Kopf wird mit der mittleren ständigen Wohnbevölkerung berechnet.

Gaseinspeisung: Versorgungsgebiet von Energie Wasser Bern

Strom- und Wasserverbrauch: Stadt Bern

Datenquellen: Energie Wasser Bern; Wasserverbund Region Bern AG; Bundesamt für Statistik, STATPOP

Gasversorgung

Neben Erdgas wird auch ein Anteil Biogas in das Netz eingespeist. Das lokal produzierte Biogas stammt dabei hauptsächlich von der ARA Region Bern AG. Biogas entsteht hier aus dem Vergärungsprozess von Klärschlamm und weiteren organischen Materialien. Es setzt beim Verbrennen nur so viel CO₂ frei, wie vor seiner Entstehung in den Grundstoffen gebunden wurde und ist somit CO₂-neutral.

Sowohl die Gaseinspeisung als auch der Gasabsatz sind erneut zurückgegangen. Im Jahr 2024 wurden im Vergleich zum Vorjahr 5% (2023: –20%) weniger Erdgas eingespeist und 6% (2023: –23%) weniger abgesetzt. Demgegenüber ist die Biogaseinspeisung um 15% (2023: –6%) und der Biogasabsatz um 7% (2023: –9%) gestiegen.

Gasversorgung 2024**Stadt Bern und Versorgungsgebiet von Energie Wasser Bern**

T 08.01.010

	2024	2023	Veränderung in %
Gaseinspeisung ¹			
Erdgaseinspeisung	1 011.45	1 065.42	– 5.1
Biogaseinspeisung (lokal produziert)	54.53	49.69	9.8
Biogaseinspeisung (importiert)	141.50	120.98	17.0
Total	1 207.48	1 236.09	– 2.3
Gasabsatz ²			
Absatz Erdgas	706.26	752.34	– 6.1
Absatz Biogas	118.87	111.50	6.6
Total	825.12	863.84	– 4.5

Statistik Stadt Bern

in GWh

¹ in das Gasnetz der Region eingespeiste Erdgasmenge mit folgenden Verbrauchern: Stadt Bern, durch Energie Wasser Bern direkt belieferte Gemeinden (Bremgarten, Ittigen, Kirchlindach, Köniz, Münchenbuchsee, Ostermundigen und Zollikofen), Wiederverkäufergemeinden (Herzogenbuchsee, Moosseedorf, Muri, Urtenen-Schönbühl und Wohlen), Tankstellen und Energiezentrale Forsthaus

² verkaufte Menge Gas auf Stadtgebiet mit folgenden Verbrauchern: Kunden, Tankstellen und Energiezentrale Forsthaus

Datenquelle: Energie Wasser Bern

08

Woher der Strom kommt

Von der gesamten Stromproduktion von Energie Wasser Bern (inkl. Beteiligungen) stammte 2024 48,2% aus Wasserkraft, 42,8% aus Kernkraft, 0,2% aus Blockheizkraftwerken und 0,04% aus Photovoltaikanlagen.

Die Energiezentrale Forsthaus hat 8,7% an die Stromerzeugung beigetragen. Davon stammen 56,4% von der durch das Verbrennen von Kehrlicht angetriebenen Dampfturbine, 22,1% vom Holzheizkraftwerk und 21,6% vom Gas- und Dampf-Kombikraftwerk.

Stromversorgung 2024**Stadt Bern**

T 08.01.020

	2024	2023	Veränderung in %
Stromproduktion ¹			
Kernkraft	599.24	603.36	– 0.7
Wasserkraft	675.10	561.07	20.3
Energiezentrale Forsthaus ²	121.82	175.27	– 30.5
Blockheizkraftwerke	2.83	7.04	– 59.8
Photovoltaik	0.63	1.06	– 40.9
Total	1 399.63	1 347.81	3.8
Stromverbrauch ³			
Stromverbrauch im Stadtgebiet	913.20	915.90	– 0.3

Statistik Stadt Bern

in GWh

¹ durch Energie Wasser Bern inner- und ausserhalb der Stadt produzierte Strommenge (inkl. Beteiligungen an Kraftwerken)

² Nettoproduktion Strom abzüglich Eigengebrauch

³ Elektrische Energie, die von den am eigenen Netz direkt angeschlossenen Endverbrauchern bezogen wurde

Datenquelle: Energie Wasser Bern

Abnahme Wasserverbrauch

Der Wasserverbrauch in der Stadt Bern hat im Jahr 2024 gegenüber dem Vorjahr um 1,9% abgenommen. Am stärksten war die Abnahme im zweiten Quartal mit 5,2%.

Wasserversorgung 2024
Stadt Bern und Versorgungsgebiet der Wasserverbund
Region Bern AG

T 08.01.030

	Verbrauch Mio. m³		Tagesverbrauch Stadt Bern in m³	
	Total	darunter Stadt Bern	grösster	kleinster
1. Quartal	5.173	3.236	38 975	27 582
2. Quartal	5.401	3.396	41 554	32 300
3. Quartal	5.471	3.442	45 317	29 905
4. Quartal	5.108	3.226	39 863	25 685
Total 2024	21.152	13.300	45 317	25 685
2023	21.771	13.560	49 951	26 421

Statistik Stadt Bern

Aktionäre und versorgte Gemeinden der Wasserverbund Region Bern AG: Allmendingen, Bärswil, Bolligen, Bremgarten, Frauenkappelen, Ittigen, Kehrsatz, Kirchlindach, Mattstetten, Münchenbuchsee, Muri b. Bern, Ostermundigen, Rubigen, Stettlen, Urtenen-Schönbühl, Vechigen, Wichtrach, Wohlen, Worb, Zollikofen sowie Energie Wasser Bern (ewb), Gemeindeverband Wasserversorgung Saurenhorn (WVS) und Wasserversorgungsgenossenschaft Meikirch-Uettligen und Umgebung (WVGU)

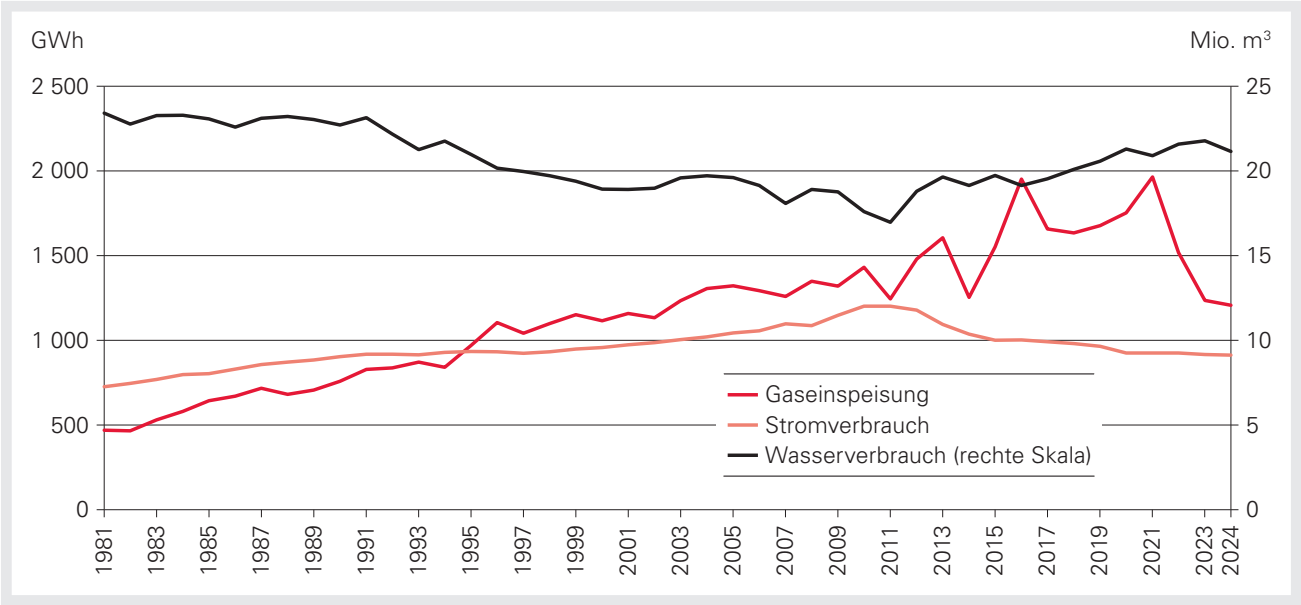
Weitere Wasserbezüger sind Köniz, Mühleberg, InfraWerkeMünsingen sowie Energie Belp AG.

Datenquelle: Wasserverbund Region Bern AG

Gas-, Strom- und Wasserversorgung seit 1981
Versorgungsgebiet von Energie Wasser Bern und Wasserverbund Region Bern AG

08

G 08.01.040



Statistik Stadt Bern

Datenquellen: Energie Wasser Bern; Wasserverbund Region Bern AG

Langfristig steigender Gas- und Stromverbrauch und abnehmender Wasserverbrauch

Seit 1950 hat sich die jährlich eingespeiste Gasmenge ins Netz der städtischen Werke (später Energie Wasser Bern) um rund das dreizehnfache erhöht, dennoch ist dieser Wert in den letzten drei Jahren stark zurückgegangen. Der Stromverbrauch hat sich auf dem Stadtgebiet im gleichen Zeitraum fast verfünffacht. Demgegenüber ist der Wasserverbrauch seit 1950 weniger stark gestiegen. Im Vergleich zum Jahr 1950 wurde im Jahr 2024 nur wenig mehr Wasser verbraucht (+10,8%). Im Vergleich zum höchsten Wasserverbrauch im Jahr 1971 mit 28,143 Mio. m³ hat der Verbrauch 2024 um 24,8% abgenommen.

Gas-, Strom- und Wasserversorgung seit 1910

Stadt Bern und Versorgungsgebiet von Energie Wasser Bern und Wasserverbund Region Bern AG

T 08.01.040

	Gasversorgung		Stromversorgung			Wasserversorgung	
	Gaseinspeisung	Einnahmen aus Gasverkauf	Stromverbrauch im Stadtgebiet	Stromabgabe an andere Werke/Grossverbraucher	Einnahmen aus Stromverkauf	Wasserverbrauch	Einnahmen aus Wasserverbrauch
	GWh	Mio. Franken	GWh	GWh	Mio. Franken	Mio. m ³	Mio. Franken
1910	...	1.866	11.137	–	1.339	...	0.702
1920	...	5.303	32.980	–	4.123	...	1.028
1925	...	3.677	41.748	–	5.039	13.257	1.505
1930	...	4.205	53.896	–	6.536	14.865	1.680
1935	...	4.186	87.078	–	7.752	16.824	1.920
1940	...	4.577	100.771	1.363	8.474	17.331	1.976
1945	60.333	3.221	167.868	28.907	13.353	11.994	2.163
1950	91.990	4.758	203.434	15.363	15.732	19.092	2.515
1955	93.284	4.730	272.375	21.048	20.986	20.791	2.994
1960	85.808	5.101	354.223	37.650	26.406	24.262	3.641
1965	81.172	4.695	429.178	21.971	35.945	24.694	4.084
1970	98.714	5.070	532.969	42.604	47.013	27.630	7.200
1975	248.670	12.419	607.599	77.420	67.346	25.629	9.381
1980	448.929	20.893	705.003	319.910	102.384	22.620	9.314
1985	643.111	38.122	803.514	311.639	126.167	23.074	11.741
1990	758.301	31.842	903.514	223.817	128.861	22.715	15.545
1991	828.070	37.693	917.512	277.344	131.294	23.136	15.469
1992	838.120	38.609	918.962	289.169	132.969	22.165	15.446
1993	871.850	38.973	915.497	348.010	130.764	21.263	17.703
1994	841.491	35.247	929.084	430.241	132.531	21.753	21.101
1995	970.521	38.597	934.097	366.356	142.823	20.969	20.224
1996	1 104.721	42.611	933.308	323.081	142.806	20.157	19.903
1997	1 043.017	42.183	923.529	403.783	143.394	19.963	21.775
1998	1 098.644	43.824	933.281	387.992	142.563	19.706	22.169
1999	1 150.738	41.843	948.008	431.888	144.220	19.382	22.410
2000	1 116.104	47.226	957.821	416.322	148.666	18.917	21.697
2001	1 159.147	64.258	974.650	657.058	160.678	18.907	21.411
2002	1 134.290	56.748	986.630	779.484	177.849	18.985	22.746
2003	1 234.090	61.160	1 005.077	791.816	173.035	19.596	23.788
2004	1 305.861	62.379	1 021.208	985.312	183.451	19.717	24.092
2005	1 321.546	72.088	1 044.010	979.584	185.799	19.609	24.778
2006	1 293.748	81.562	1 056.391	1 541.412	215.984	19.131	23.982
2007	1 258.845	83.687	1 097.156	658.010	193.801	18.086	22.883
2008	1 348.611	96.841	1 086.606	528.241	199.054	18.909	23.320
2009	1 320.443	87.604	1 148.386	1 023.461 ¹	263.275 ¹	18.768	23.577
2010	1 432.103	120.674 ²	1 201.498	841.442	233.844	17.603	25.385
2011	1 243.970	113.112	1 202.162	522.649	206.677	16.968	29.016
2012	1 479.701	126.745	1 178.349	680.596	209.858	18.801	27.378
2013	1 606.353	128.814	1 094.189	594.919	297.912	19.634	26.941
2014	1 253.797	122.281	1 036.817	695.821	290.192	19.137	26.592
2015	1 550.844	111.942	1 000.490	1 006.452	293.432	19.727	25.993
2016	1 951.158	112.415	1 003.240	735.528	271.023	19.146	25.681
2017	1 656.806	113.210	991.240	693.603	258.123	19.543	27.059
2018	1 634.600	112.863 ³	981.000	441.598	207.169 ³	20.090	27.085 ³
2019	1 677.000	123.346	965.600	464.584	214.177	20.570	26.463
2020	1 753.247	115.347	926.200	617.265	184.769	21.298	25.689
2021	1 965.000	138.164	925.700	583.272	252.260	20.903	25.640
2022	1 517.359	165.515	925.900	448.065	458.215	21.585	25.806
2023	1 236.085	183.499	915.900	431.906	579.325	21.771	25.305
2024	1 207.478	193.521	913.200	486.426	437.146	21.152	26.767

Statistik Stadt Bern

1 ab 2009: Aufgrund der Öffnung des Strommarktes für Grossverbraucher beliefert Energie Wasser Bern auch Kunden ausserhalb des Stadtgebiets.

2 Per 1.1.2010 strukturierte Energie Wasser Bern die Spartenorganisation um. Die Gaseinnahmen werden seither inkl. der Einnahmen der Fernwärme ausgewiesen.

3 ab 2018: Umstellungen von Energie Wasser Bern beim Ausweisen der Umsätze je Sparte

Datenquelle: Energie Wasser Bern, Wasserverbund Region Bern AG

Heizenergie aus der Kehrlichtverwertung

Rund ein Neuntel des städtischen Wärmeverbrauchs wird durch Fernwärme abgedeckt. Sie stammt zum überwiegenden Teil aus der Kehrlichtverbrennung. Aktuell deckt das 64 Kilometer lange Berner Fernwärmenetz das Gebiet zwischen vorderer Länggasse im Norden und Mattenhof im Süden, dem Weyermannshaus im Westen und Zytglogge im Osten ab. Energie Wasser Bern versorgt über 700 Kunden, welche die Fernwärme vornehmlich zum Heizen, zur Warmwasseraufbereitung oder als Prozesswärme nutzen.

Kehrlichtverwertungsanlage und Fernwärmeversorgung 2024
Stadt Bern

T 08.02.010

	Kehrlichtanlieferung ¹		Schlackenabfuhr	Wärmeverkauf ³
	Total	darunter Berner Hauskehrlicht ²		
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	GWh
1. Quartal	38 969.3	8 193.8	8 013.8	94.982
2. Quartal	34 649.9	8 635.9	7 899.7	42.197
3. Quartal	34 789.6	8 616.8	6 673.9	27.311
4. Quartal	40 694.5	8 294.2	9 839.3	93.536
Total 2024	149 103.3	33 740.7	32 426.8	258.026
2023	150 608.3	33 391.8	32 155.6	245.475

Statistik Stadt Bern

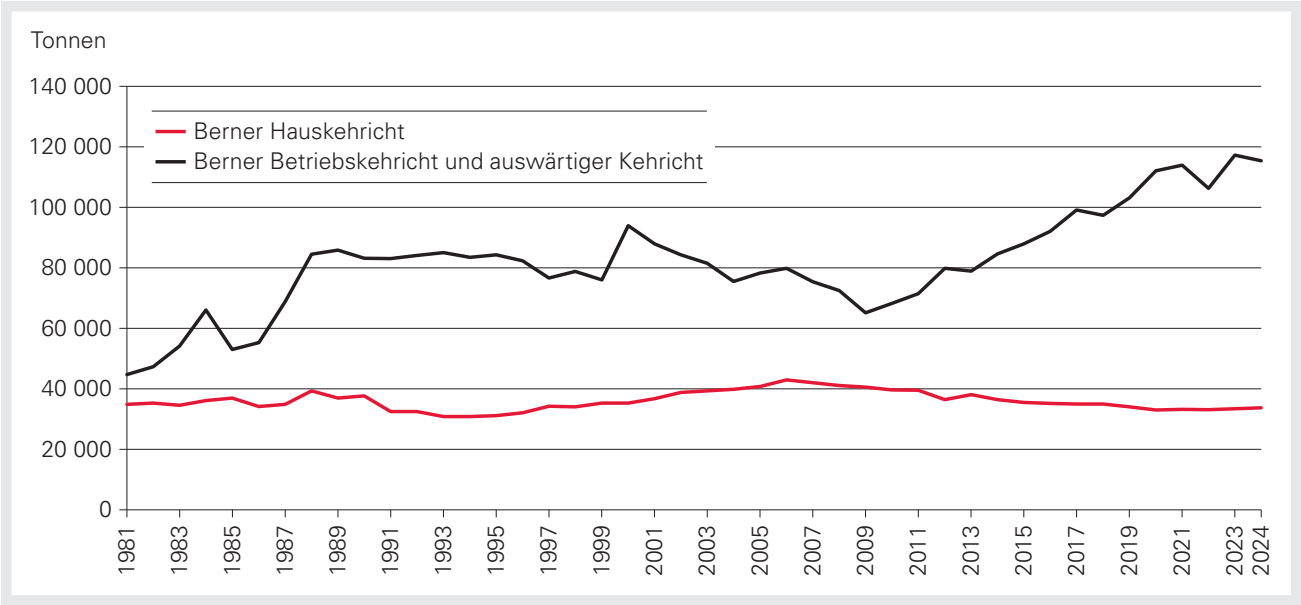
- 1 Anlieferung an Energiezentrale Forsthaus
- 2 durch die städtische Kehrlichtabfuhr zugeführt
- 3 einschliesslich Dampfabgabe, gemessen beim Kunden

Datenquelle: Energie Wasser Bern

Kehrlichtanlieferung seit 1981
Stadt Bern

08

G 08.02.020



Statistik Stadt Bern

Datenquelle: Energie Wasser Bern

Berner Kehricht vor 1954

Vor der Inbetriebnahme der ersten Kehrichtverwertungsanlage (KVA) Warmbächli im Jahr 1954 brachte die Stadt Bern ihren Kehricht per Bahn nach Witzwil. Dort wurde er in der Strafanstalt sortiert. Aus dem Kehricht wurden Kompost, Tierfutter sowie Brennbares zur Erzeugung von Dampf gewonnen. Die KVA Warmbächli wurde ab 2012 stufenweise von der KVA in der Energiezentrale Forsthaus abgelöst und im Nachgang abgerissen. Seit 2013 läuft die KVA in der Energiezentrale Forsthaus im Vollbetrieb. Seither hat die angelieferte Kehrichtmenge zugenommen. Im Vergleich zu 2013 verzeichnete man 2024 eine Zunahme um 27,5%.

Kehrichtverwertungsanlage seit 1954
Stadt Bern

T 08.02.020

	Kehrichtverwertungsanlage		
	Kehrichtanlieferung		Wärmeverkauf ¹
	Total Tonnen	davon Berner Hauskehricht Tonnen	
1954	10 952.7	...	6.415
1955	26 480.7	...	19.704
1960	32 445.7	26 004.8	18.354
1965	38 902.4	28 730.3	49.704
1970	43 069.6	29 430.1	104.709
1975	40 902.2	25 711.4	188.043
1980	78 474.0	34 428.9	235.704
1981	79 582.6	34 843.1	234.008
1982	82 530.0	35 256.8	222.019
1983	88 600.0	34 503.6	238.787
1984	102 200.0	36 143.1	241.271
1985	89 900.0	36 886.9	248.364
1986	89 400.0	34 170.5	246.800
1987	103 700.0	34 830.9	253.341
1988	123 800.0	39 271.0	231.243
1989	122 800.0	36 921.8	236.600
1990	120 755.7	37 633.0	231.640
1991	115 526.1	32 442.6	250.985
1992	116 561.0	32 471.6	250.800
1993	115 812.6	30 800.2	252.802
1994	114 225.6	30 810.6	228.523
1995	115 412.6	31 158.5	254.975
1996	114 291.9	32 006.3	273.965
1997	110 884.3	34 217.6	244.887
1998	112 807.1	34 016.5	251.877
1999	111 239.4	35 265.3	252.526
2000	129 216.9	35 288.7	230.144
2001	124 673.8	36 749.5	245.032
2002	123 045.7	38 772.4	265.645
2003	120 734.4	39 264.2	250.257
2004	115 328.1	39 839.4	252.499
2005	119 051.3	40 777.7	259.823
2006	122 835.1	42 968.5	251.305
2007	117 344.7	42 001.0	230.989
2008	113 526.5	41 081.1	242.667
2009	105 632.2	40 521.4	236.676
2010	107 866.4	39 605.4	251.855
2011	110 984.9	39 516.4	205.366
2012 ²	116 344.4	36 461.9	225.077
2013 ³	116 929.2	38 077.3	246.526
2014	121 058.0	36 419.6	212.674
2015	123 341.5	35 451.0	240.496
2016	127 244.8	35 196.9	252.278
2017	134 041.8	34 923.0	252.611
2018	132 323.9	35 008.8	237.927
2019	137 179.1	34 016.6	252.396
2020	145 089.5	33 036.9	252.727
2021	147 083.0	33 191.9	280.967
2022	139 359.8	33 083.1	241.277
2023	150 608.3	33 391.8	245.475
2024	149 103.3	33 740.7	258.026

Statistik Stadt Bern

ununterbrochener Betrieb seit 4.8.1954; ab 1964 inkl. Fernheizwerk

¹ ab 1971 inkl. der durch Dampfabgabe erzeugten Wärme; gemessen beim Kunden² stufenweiser Übergang von der KVA Warmbächli zur Energiezentrale Forsthaus³ Energiezentrale Forsthaus: Vollbetrieb

Datenquelle: Energie Wasser Bern

Methodisches

Im Eidg. Gebäude- und Wohnungsregister werden Merkmale in Bezug auf **Heizung und Warmwasseraufbereitung** geführt. Pro Gebäude können bis zu zwei Wärmeerzeuger und zwei Energiequellen erfasst werden. In der vorliegenden Tabelle wird jeweils nur die Hauptenergiequelle des leistungstärkeren Systems aufgeführt. Die Tabelle gibt lediglich Auskunft über die Anzahl Gebäude und deren Heiz- und Warmwasseraufbereitungssystem. Es können keine Rückschlüsse auf die tatsächlichen Energiemengen der einzelnen Quellen gemacht werden.

Fossile Energiequellen dominieren

Ende 2024 wurden 81% der Gebäude mit Gas oder Heizöl beheizt (Vorjahr: 83%). Bei der Warmwasseraufbereitung lag dieser Anteil bei 58% (59%). Zudem hat die Elektrizität mit 26% einen grossen Anteil (27%) bei der Warmwasseraufbereitung.

Bei den Heizungs- und auch bei den Warmwasseraufbereitungssystemen haben jene, die mit Heizöl betrieben werden, im Vergleich zum Vorjahr am meisten Anteile verloren (–1,2 resp. –0,8 Prozentpunkte). Den grössten anteilmässigen Zuwachs hat sowohl bei den Heiz- als auch bei den Warmwasseraufbereitungssystemen die Kategorie «Erdwärme/Wasser/Luft/Sonne» erfahren (+1,7 resp. +1,8 Prozentpunkte).

Heiz- und Warmwasseraufbereitungssystem in Gebäuden nach Hauptenergiequelle 2023 und 2024
Stadt Bern

T 08.03.010					
	2024		2023		Veränderung der Anteile in Prozentpunkten
	Anzahl Gebäude	Anteil in %	Anzahl Gebäude	Anteil in %	
Heizung					
Elektrizität	295	1.9	314	2.0	– 0.1
Erdwärme/Wasser/Luft/Sonne	526	3.4	257	1.7	1.7
Fernwärme/Abwärme	1 024	6.6	934	6.0	0.6
Gas	6 674	43.1	6 774	43.8	– 0.7
Heizöl	5 797	37.4	5 979	38.7	– 1.2
Holz	495	3.2	477	3.1	0.1
unbestimmt/andere	680	4.4	731	4.7	– 0.3
Total	15 491	100.0	15 466	100.0	...
Warmwasser					
Elektrizität	4 052	26.4	4 130	27.0	– 0.6
Erdwärme/Wasser/Luft/Sonne	648	4.2	378	2.5	1.8
Fernwärme/Abwärme	738	4.8	668	4.4	0.4
Gas	5 040	32.9	5 100	33.3	– 0.5
Heizöl	3 854	25.2	3 968	25.9	– 0.8
Holz	266	1.7	253	1.7	0.1
unbestimmt/andere	724	4.7	796	5.2	– 0.5
Total	15 322	100.0	15 293	100.0	...

Statistik Stadt Bern

Gebäude ohne Heiz- resp. Warmwasseraufbereitungssystem werden nicht angezeigt.

Datenquelle: Bundesamt für Statistik; Eidg. Gebäude- und Wohnungsregister
(Datenstand 2024: 14.1.2025; 2023: 1.1.2024)